

Führung und Resilienz – KI nutzen

ZAP Zurück am Arbeitsplatz

Das Besondere an den ZAP-Seminaren: Optimaler Transfer- nutzen durch Anwendung und Vertiefungs-Seminar

Durchführungen

2026

Nr. ACT8516 1. Durchführung 2026

1. Teil 22.–24. April 2026, Hamburg
2. Teil Zurück am Arbeitsplatz, Selbststudium 1 Tag, Lernprotokoll
3. Teil 15.–16. Juni 2026, St.Gallen

Nr. ACT8526 2. Durchführung 2026

1. Teil 6.–8. Juli 2026, St.Gallen
2. Teil Zurück am Arbeitsplatz, Selbststudium 1 Tag, Lernprotokoll
3. Teil 30. Nov.–1. Dez. 2026, St.Gallen

Nr. ACT8536 3. Durchführung 2026

1. Teil 25.–27. November 2026, Köln
2. Teil Zurück am Arbeitsplatz, Selbststudium 1 Tag, Lernprotokoll
3. Teil 4.–5. Januar 2027, St.Gallen

Dauer: 3 Tage Präsenz
1 Tag Anwendung*
2 Tage Vertiefung

*siehe dazu www.sgbs.ch/zap

Seminargebühr**: CHF 6900.–

** zzgl. gesetzl. MwSt.; Rechnungsstellung auf Wunsch in Euro zum aktuellen Tageskurs möglich.

Anmeldung

Details, spätere Durchführungstermine und Anmeldung via Internet: www.sgbs.ch/act85

Konzept

Wer Mitarbeiter führt, kennt dieses Problem: Was heute richtig ist, kann sich wegen der ständig ändernden Rahmenbedingungen sowie innerer und äusserer Veränderungen bereits morgen als falsch erweisen. Strategien sind immer öfter Richtungsentscheidungen, die schon nach kurzer Zeit wieder geändert oder angepasst werden müssen. Dies strapaziert oder überstrapaziert das Unternehmen, vor allem aber die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

In diese bereits stressbeladene Situation kommt jetzt ein weiterer ‚Gamechanger‘: Künstliche Intelligenz. Durch den rasanten Aufstieg der KI entstehen grosse Herausforderungen an die Führung auf nachgelagerten Ebenen. Hier die häufig genannten Herausforderungen an Leadership und Führung:

Qualifikationslücke bei Mitarbeitenden

Die bestehenden Kompetenzen passen oft nicht mehr zu den neuen, KI-geprägten Aufgabenprofilen.

Widerstand gegen Veränderung

Viele Mitarbeitende fürchten Kontrollverlust oder Arbeitsplatzverlust durch KI und blockieren aktiv oder passiv.

Verlust organisationaler Stabilität

Schnelle Veränderungen gefährden gewachsene Strukturen, Rollenverständnisse und Teamdynamiken.

Mangel an Change-Kompetenz im Unternehmen

Transformation mit KI erfordert neue Fähigkeiten im Change-Management – oft fehlt es an Erfahrung und Kultur.

Überforderung durch Tempo und Komplexität

Mitarbeitende und Führungskräfte kämpfen mit der Geschwindigkeit der Veränderung und der Vielzahl neuer Tools.

Vertrauensverlust in Führung und Technologie

Wenn KI-Entscheidungen nicht transparent sind, schwindet das Vertrauen in Führung und Systeme.

Fehlende ethische und kulturelle Leitplanken

KI wirft neue ethische Fragen auf – ohne klare Werteorientierung kann Orientierungslosigkeit entstehen.

Unklare Rollen- und Verantwortungsverteilung

Automatisierung verschiebt Verantwortlichkeiten – oft unklar, wer was entscheidet oder trägt.

Talentabwanderung und Rekrutierungsprobleme

Top-Talente verlangen moderne Arbeitsumfelder – Unternehmen ohne klare KI-Strategie verlieren Attraktivität.

Produktivitätsparadox in der Übergangsphase

Trotz KI-Investitionen sinkt die Produktivität kurzfristig, da Prozesse, Systeme und Menschen neu ausgerichtet werden müssen.

Themen

Die zunehmende Nutzung von KI in fast allen Bereichen des Unternehmens stellt die Führung – und damit jede einzelne Führungskraft – daher vor grosse Herausforderungen.

Teil 1: Führen im Zeitalter der KI

Was muss gute Führung tun, um diese Herausforderungen zu meistern? Führung und Leadership müssen auf folgende Handlungsfelder aktiv einwirken:

Orientierung geben – durch klare Vision und Werte

Führung muss ein Zukunftsbild schaffen, das Chancen und Leitplanken der KI-Nutzung aufzeigt. Werteorientierung schafft Vertrauen in einer Zeit, in der viele Gewissheiten wegbrechen.

Veränderung aktiv gestalten, mit Kommunikation und Beteiligung

Veränderung gelingt nur im Dialog. Führung muss Ängste ernst nehmen, Beteiligung ermöglichen und Veränderungen transparent, nachvollziehbar und sinnstiftend kommunizieren.

Kompetenzen aufbauen. Lernen systematisch ermöglichen

Die Zukunftsfähigkeit der Organisation hängt von der Lernfähigkeit ihrer Menschen ab. Führung fördert kontinuierliches Lernen, gezielten Kompetenzaufbau und fördert eine lebendige Lernkultur.

Strukturen und Prozesse anpassen. Agilität stärken

Statische Strukturen behindern Anpassung. Führung muss Teams befähigen, dezentral entscheiden lassen, Silos abbauen und dynamische Entscheidungsräume schaffen – für mehr Tempo und Flexibilität.

Psychologische Sicherheit fördern. Raum für Fehler schaffen

In einer Zeit hoher Unsicherheit ist es entscheidend, dass Mitarbeitende sich trauen, Fragen zu stellen, Fehler zu machen und Neues auszuprobieren. Führung schafft diesen Raum und schützt ihn bewusst.

Technologiekompetenz aufbauen. Digitale Souveränität fördern

Gute Führung versteht KI nicht nur als Tool, sondern als strategischen Faktor. Sie entwickelt selbst ein Grundverständnis für Technologie und sorgt dafür, dass auch das Team KI sicher und reflektiert einsetzen kann.

Teil 2: Das Resilienz-Programm

Führungskräfte sollen befähigt werden, die Resilienz ihrer Teams und sich selbst gezielt zu fördern, um den raschen, KI-bedingten Wandel souverän zu meistern.

Resilienz verstehen und vorleben

- Bedeutung von Resilienz im KI-Zeitalter
- Eigene Resilienz reflektieren und stärken
- Vorbildfunktion und emotionale Stabilität

Orientierung und Sicherheit schaffen

- Klare Vision und Werte vermitteln
- Transparente Kommunikation in Unsicherheit
- Veränderungsängste erkennen und adressieren

Empowerment und Selbstwirksamkeit fördern

- Mitarbeitende befähigen, Verantwortung zu übernehmen
- Beteiligung und Mitgestaltung ermöglichen
- Psychologische Sicherheit als Führungsaufgabe

Agilität und Lernkultur etablieren

- Fehlerkultur und Experimentierfreude fördern
- Kontinuierliches Lernen als Resilienzfaktor
- Umgang mit KI-Technologie: Chancen & Grenzen kommunizieren

Anmeldekarte

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne per E-Mail, Post oder Internet entgegen.

St. Gallen Business School
Rosenbergstrasse 36
CH- 9000 St. Gallen

Telefon +41 71 225 40 80

Internet www.sgbs.ch

E-Mail seminare@sgbs.ch

 Seminar-Name

 Telefon

 Seminar-Nummer, Seminar-Datum

 Telefax

 Vorname, Name

 E-Mail

 Firma

 Stellung/Funktion

 Strasse, Nummer

 Geburtsdatum

 Land, PLZ, Ort

 Datum

 Branche, Anzahl Beschäftigte

 Unterschrift

ZAP 2026

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Management Seminare & Programme

Anmeldung

Ihre Anmeldung oder Bewerbung zu einem Management Seminar oder Programm nehmen wir gerne per E-Mail, Post oder Internet entgegen.

Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen:

- die Bestätigung Ihrer Anmeldung mit Rechnung
- Informationen zu Ablauf, Hotel/Tagungszentrum und Anreise
- das Zimmerreservationsblatt für Ihre Hotelbuchung www.sgbs.ch/hotel

Sollte das Seminar bereits ausgebucht sein, werden Sie unverzüglich davon unterrichtet.

Seminargebühr, Hotelkosten, Themen

In der Seminargebühr (zzgl. gesetzl. MwSt.) sind der Kursbesuch sowie umfassende Seminarunterlagen enthalten. Die Seminarunterlagen werden von den Teilnehmenden kurz vor dem Seminar aus unserem Downloadzentrum elektronisch heruntergeladen. Dazu senden wir ein Mail mit einem Link zum Download. Nicht darin enthalten sind sämtliche Hotelleistungen wie Übernachtung, Frühstück, Verpflegung und Tagespauschale des Hotels bzw. Tagungszentrums. Diese müssen von den Teilnehmern:innen direkt dem Hotel bezahlt werden.

Es steht den Teilnehmer:innen selbstverständlich frei, ausserhalb des Seminarhotels zu übernachten. In diesem Falle bezahlen Sie die vom Hotel/Tagungszentrum verlangte Tagespauschale direkt an das Hotel/Tagungszentrum.

Das Kurshonorar wird nach erfolgter Anmeldung erhoben und ist spätestens 6 Wochen vor Seminarbeginn zu überweisen.

Kleinere Änderungen bei Themen, Themenabfolge und Referenten bleiben vorbehalten.

Zertifikat

Über den Besuch des Kurses erhalten Sie ein Kurszertifikat, bei einem mehrteiligen Programm im Verlauf des letzten Programtteils.

Umbuchung, Verschiebung

Bei einer Umbuchung eines gebuchten Seminars oder Seminarteils bis 3 Monate vor Beginn verrechnen wir eine Umbuchungsgebühr von CHF 400.– zzgl. MwSt. Bei einer Umbuchung im Zeitraum 6 Wochen bis 3 Monate vor Seminarbeginn sind 20% der Gebühren der umgebuchten Veranstaltung zu bezahlen. Bei einer Umbuchung weniger als 6 Wochen vor Beginn werden 40% der Gebühr fällig. Bei einer Umbuchung von weniger als 2 Wochen vor Seminarbeginn wer-

den 80% der Gebühr fällig. Bei Nichterscheinen verfällt die Gebühr entschädigungslos. Nicht besuchte Seminare und Seminarteile verfallen.

Bei einer Umbuchung kann es passieren, dass es ggf. zu allfälligen Programmänderungen/-anpassungen und -überschneidungen kommen kann. Daraus kann keine anteilige Rückerstattung der Seminargebühr abgeleitet werden.

Annulation, Rücktritt, Stornierung

Eine Annulation einer Anmeldung (Rücktritt oder Stornierung) ist bis 3 Monate vor Seminarbeginn kostenlos möglich. Bei einer Stornierung zwischen 3 Monaten und 6 Wochen vor Seminarbeginn werden 40% der Seminargebühr zzgl. MwSt. verrechnet.

Alternativ kann bis 10 Tage vor Seminarbeginn gegen Bezahlung der Umbuchungsgebühr von CHF 700.– zzgl. MwSt. ein:e Ersatzteilnehmer:in gestellt werden, der Zielgruppenbeschreibung entsprechend.

Die volle Seminargebühr wird verrechnet, wenn die Stornierung weniger als 30 Werkstage vor Seminarbeginn erfolgt.

Einzelne Seminare können aufgrund höherer Gewalt vom Veranstalter kurzfristig oder

wegen Mangel an Teilnehmenden bis spätestens 10 Werkstage vor Seminarstart annulliert werden, ohne dass dabei ein Schaden geltend gemacht werden kann.

Verschiebung bei Gefahrenlage, Pandemie

Bitte lesen Sie dazu unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Management Seminare und Programme: www.sgbs.ch/agb

Versicherung, Haftung, Preisänderungen

Bitte lesen Sie dazu unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Management Seminare und Programme: www.sgbs.ch/agb

Es gilt **Schweizer Recht, Gerichtsstand ist St. Gallen.**

Mit dem Erscheinen eines neuen Prospektes verlieren jeweils alle früheren Angaben zu Inhalten, Bedingungen, Referenten und Preisen ihre Gültigkeit.

Unsere aktuellen AGB's Allgemeine Geschäftsbedingungen entnehmen Sie unter:

www.sgbs.ch/agb